

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 1

Rubrik: Dummheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

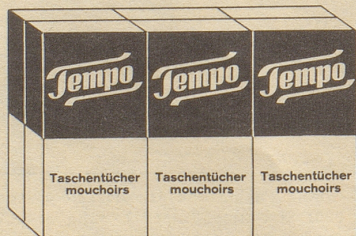
Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mit «Tempo» ist der Schnupfen halb so schlimm

Neu!



Neu: «Tempo»-Stangenpackung 6x10 nur Fr. 1.20
«Tempo» mit Imalcol 6x10 Fr. 1.60

«Tempo»-Taschentücher lindern und verkürzen die Schnupfentage. «Tempo» werden nur einmal gebraucht und dann: weg mit den Bakterien.

Dummheiten

«An unserem Stammtisch ist es in letzter Zeit schrecklich langweilig geworden.»

«Sie haben recht – es könnte einen direkt nach Hause treiben.»

*

Der Verkehrs-Polizist stoppt die Autofahrerin und tritt an ihren Wagen. «Fräulein», sagt er, «Sie sollten nach England übersiedeln.»

«Wieso denn?» fragt die junge Dame.

«Weil dort alle links fahren.»

*

«Wie gefällt dir deine neue Wohnung, Yvonne?»

«Danke, sehr gut. Nur die Küche – die ist mir um die Hüften etwas zu eng.»

*

«Studiert Ihr Sohn immer noch, Herr Meier?»

«Ja, er wird drum Arzt und da soll er nur länger an der Universität bleiben, weil die Patienten zu älteren Herren mehr Vertrauen haben.»

*

Zwei Damen unterhalten sich beim Tee. «Ach, so wunderbar finde ich die Zeiten auch wieder nicht», sagt die eine, «heutzutage hat man doch auch seine Sorgen.» «Sie müssen doch aber zugeben, meine Liebe», erwidert die andere, «daß wir heute einen viel höheren Standard mit unseren Sorgen haben!»

*

Der Vater zürnt: «So ein Blödsinn! Wie du daherkommst! Du meinst, du mußt die Haare wie die Brigitte Bardot tragen!» Schnippisch erwidert die Teenager-Tochter: «Du trägst sie ja auch wie der Yul Brinner!»

*

Hans verliert nicht die Fassung, als er im Fußballstadion seinen Chef trifft. «So», meint vorwurfsvoll der Chef, «da treffe ich Sie also! Und mir sagten Sie, Sie gingen zur Beerdigung von Ihrem Onkel!»

«Abwarten!» entgegnet Hans, «der Schiedsrichter ist nämlich mein Onkel!»

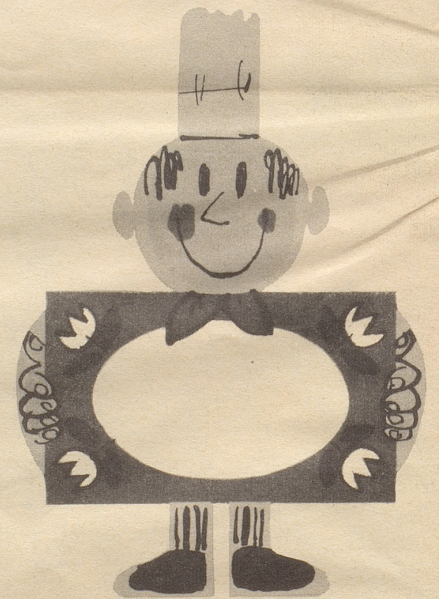
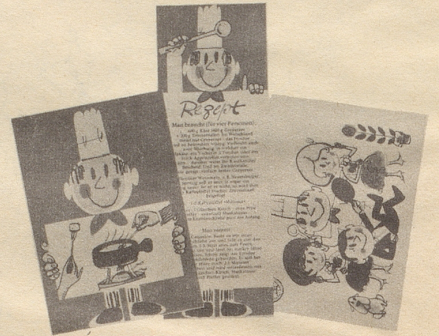
TR

Fondue isch guet und git e gueti Luune!

Laden Sie Ihre Fondue-Gäste ein... mit der fröhlichen Fondue-Post

4 Einladungskarten, 6 Tischkarten, 1 Willkommenschild für Ihre Eingangstür, 1 Erinnerungskarte und ein Fondue-Rezeptblatt – alles farbig und mit viel Humor... in einen Umschlag verpackt, nur 50 Rp.

Das Rezept für das unfehlbare Gelingen des Fondue erhalten Sie auch separat beim Käsehändler.



Coupon

Ich bestelle die Fondue-Post und lege 50 Rp. in Marken bei.

Name: _____

Strasse: _____

Ort: _____

(Bitte ausschneiden und in verschlossenem, frankiertem Kuvert senden an: Käseunion Werbeabteilung, Postfach 1762, 3001 Bern 1 Fächer

F 165 NS4